



## Bilder für Internetseiten verkleinern

Version 8.7.2011

Heutige Kameras machen Bilder, die dann Dateigrößen von mehr als 1 MByte bis hin zu 18 MByte besitzen. Bilder mit diesen Dateigrößen verursachen bei üblichen Internetverbindungen nervig lange Ladezeiten und benötigen unnötigen Speicherplatz.

Üblich sind auf Internetseiten Bilder im Bereich von 100 kByte.  
Vielleicht ein kleiner Vergleich:

$$10 \times 100 \text{ kByte} = 1000 \text{ k Byte} = 1 \text{ MByte}$$

$$100 \times 100 \text{ kByte} = 10000 \text{ k Byte} = 10 \text{ MByte}$$

Wenn also ein Bild mit 10 MB auf die Internetseite gestellt wird, beansprucht das 100 mal mehr Platz als eigentlich sinnvoll und nötig ist.

**Bilder sollten also auf jeden Fall in ihrer Dateigröße verkleinert werden, so dass Werte von 100 kB bis maximal 300 kB entstehen.**

Dazu einige Bemerkungen:

Bei heutigen Bildschirmen und Internetseiten sind **Bildbreiten von maximal 600 Pixel sinnvoll**. Dies gilt für die Bilder, die auf unserer Internetseite durch Anklicken vergrößert dargestellt werden. Für die Bilder, die ohne Klick-Vergrößerung auf der Internetseite dargestellt sind, kann die Breite noch viel kleiner sein.

Kameras machen heutzutage allerdings locker Bilder mit Breiten von 1000 Pixel und mehr. Wenn man also die Bildgröße so verändert, dass das Bild anschließend ohne verzerrt zu werden eine Bildbreite von 600 Pixel besitzt, verringert sich auch in der Regel die Dateigröße schon erheblich.

Es gibt unterschiedliche Tricks und Methoden, um digitale Bilder in ihrer Dateigröße mit möglichst wenig Qualitätseinbußen zu komprimieren. Die Dateiendungen weisen darauf hin, welches Verfahren verwendet wurde: .raw, .tif, .gif oder meistens .jpg. Beim häufig verwendeten Dateiformat .jpg kann man den Kompressionsgrad mit einer Prozentangabe einstellen und so weit anpassen, dass man Dateigrößen im Bereich von 100 kB erhält.

Ein kleines Programm, das genau die oben genannten Dinge kann, also

- **Bildbreiten auf 600 Pixel bringen**
- **Die Dateigröße auf ca. 100 kB verringern**

ist das englische Windows-Programm „FastImageResizer\_098“, das im Download-Bereich unter „Service“ erhältlich ist.

Nach der Installation und dem Programmaufruf öffnet sich ein Fenster, wo man die Bildgröße auf eine Breite von 600 Pixel stellen kann und den Kompressionsgrad auf z.B. 80 setzt.

Zieht man nun in dieses Fenster die zu komprimierende Datei, dann wird am Ursprungsort der Bilddatei ein neuer Unterordner (resize) erzeugt, in dem die komprimierten Bilder unter altem Namen und mit Größenangabe abgelegt werden. Wenn die Dateigröße immer noch zu groß ist, kann man den Kompressionsgrad noch kleiner wählen.